Kreis-Blatt

des

Königl. Preußischen Landraths-Amtes Thorn.

№ 28. Freitag, den 10ten Juli 1835.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths-Amtes.

No. 133.
JN. 3599.

Folgende Dominien und Ortschaften schulden pro 1835 zur Kreiskasse Thorn und zwar:

		Rtl.	sgr.	pf.
1.	das Dominium Grabia an Landarmen- u. Hebammengelder	—	10	11
2.	dasselbe pro Dominium Stanislawowo Poczalkowo	1	3	10
3.	das Dominium Przeczno an Amtsblattgelder	1	—	—
	an Gesetzsammlungsgelder	2	—	—
	an Kreisblattgelder	1	—	—
4.	das Dominium Szewo an Amtsblattgelder	—	15	—
	an Gesetzsammlungsgelder	1	—	—
5.	das Dominium Tyllitz wie vor	1	15	—
6.	das Dominium Zakrzewko Amtsblattgelder	—	15	—
7.	das Dominium Zelgno Amtsblattgelder	—	15	—
8.	das Amtsvorwerk Brzezinko Amtsblattgelder	—	15	—
9.	das Dominium Rubinkowo Gesetzsammlungsgelder	1	—	—
10.	das Dominium Gierkowo Kreisblattgelder	1	—	—
11.	das Dominium Groch Kreisblattgelder	1	—	—
12.	das Dominium Lipnitzken Kreisblattgelder	1	—	—
13.	das Dominium Rynsk Kreisblattgelder	5	—	—
14.	das Dominium Siemon Kreisblattgelder	1	—	—
15.	das Dorf Siemon Kreisblattgelder	1	—	—
16.	das Dominium Wybcz Kreisblattgelder	1	—	—
17.	das Dominium Warzewitz Kreisblattgelder	1	—	—
18.	die Amtsvorwerke Kamionken Kreisblattgelder	1	—	—
	Papowo Kreisblattgelder	1	—	—
	Konzewitz Kreisblattgelder	1	—	—
19.	das Amtsvorwerk Kowalewo Kreisblattgelder	1	—	—
20.	der Herr Erbpächter Habermann in Ziegelei Kreisblattgelder	1	—	—
21.	der Herr Wilm zu Mocker Kreisblattgelder pro 1834 u. 35	2	—	—
22.	das Dorf Bruchnowo Kreisblattgelder pro 1835	1	—	—
23.	das Dorf Stanislawowo Poczalkowo Kreisblattgelder	1	—	—
	dasselbe Amtsblattgelder	—	7	6
24.	das Dorf Ottowitz Amtsblattgelder	—	7	6
25.	der Krug Wotky Amtsblattgelder	—	7	6
26.	der Krug Bizon Amtsblattgelder	—	15	—
27.	der Flecken Podgurz Amtsblattgelder	2	—	—
28.	das Dominium Chelmonie an Gerichtsfuhrgelder pro Istes Semester 1835	—	3	—

Ich fordere dieselben daher hierdurch auf, bis zum 20. d. M. bei Vermeidung von unabwendbarer Exekution diese unbedeutenden Rückstände, deren Berichtigung gewiß nur aus Vergeßlichkeit unterblieben sein kann, zur Kreiskasse abzuführen.

Thorn, den 6. Juli 1835.

Der Landrath v. Besser.

No. 134. JN. 3264.

Die nachstehend genannten Wohllöbl. Dominien, als:

1. das Dominium Zengwirth
2. — Warzewitz
3. — Turzno
4. — Wielkalonka
5. — Tillitz
6. — Skludzewo
7. — Gierkowo
8. — Przeczno und
9. — Lipnitzken

werden ergebenst ersucht, ihre Quittungs-Bücher über Zahlungen, welche sie an die Königl. Kreiskasse leisten, gelegentlich, jedoch spätestens binnen 14 Tagen hier zur Einsicht gefälligst vorzeigen zu lassen.

Thorn, den 4. Juli 1835.

Der Landrath v. Besser.

No. 135. JN. 3558.

Die unten benannten Wohllöbl. Dominien werden veranlaßt, die dabei bezeichneten pro 1834 für die Pfarrgebäude aufzubringenden Feuer-Sozietäts-Beiträge binnen 8 Tagen bei Vermeidung der Exekution an die Kasse des Königl. Domainen-Rent-Amts hieselbst abzuführen.

	Rtl.	sgr.	pf.
Zelgno	1	15	1
Slawkowo	—	14	1
Kuczwaly	—	13	6
Browina	—	7	7
Brochnowko	—	13	6
Zengwirth	—	8	8
Ollek	—	1	7
Piwnitz	—	9	4

Thorn, den 6. Juli 1835.

Der Landrath v. Besser.

No. 136. JN. 3578.

Die Wohllöbl. Verwaltungsbehörden und Dominien so wie die resp. Ortsvorstände des Kreises werden veranlaßt, über die Zahl der annoch vorhandenen Klebschornsteine mit Erläuterung der Umstände aus denen die Abschaffung bisher noch nicht erfolgt ist und Angabe der Zeit bis zu welcher die Abschaffung wird geschehen können, innerhalb 14 Tagen Anzeige zu machen.

Wo gegenwärtig keine Klebschornsteine mehr vorhanden sind, wird bis zu dem gedachten Termin eine Vakat-Anzeige erwartet.

Für die Zukunft bitte ich die Anzeigen zum 1. Januar, 1. Juli und 1. Oktober jeden Jahres **unaufgefordert** einzureichen. Wie bekannt sind diese Anzeigen zu erstatten,

1. von den adlichen und direkt hieher gehörigen Ortschaften, dem Landraths-Amte,
2. von den Königl. Ortschaften dem Königl. Domainen-Rent-Amt,
3. von den Kämmerei-Ortschaften dem hiesigen Magistrat.

Thorn, den 6. Juli 1835.

Der Landrath v. Besser.

No. 137. JN. 3640.

Am 8. d. M. ist dem Gutsbesitzer Herrn Lehmann aus Lissomitz der nachstehend signalisirte Gärtner Nicolaus Rajewski auch Maczewski genannt aus dem Dienste entwichen und hat folgende Sachen mitgenommen, als: dem Wirthschafter Hertzsch 4 neue Hemden A. H. gezeichnet; dem Herrn ꝛc. Lehmann 1 Paar zweinäthige Stiefel, schon getragen, eine Jagdtasche von Dachsfell, ein kupfernes Pulverhorn mit einer Druckfeder, einen alten grauen Tuchmantel mit Boy gefüttert, eine Doppelflinte, auf beiden Schlössern gezeichnet F. Reissmüller in Thorn, nebst grünem wollenen Riemen.

Die Wohllöbl. Behörden, Dominien und Ortsvorstände ersuche ich auf den Entwichenen strenge zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und hier abzuliefern, worauf im letztern Falle eine Prämie von 5 Thalern gesetzt ist.

Thorn, den 9. Juli 1835.

Der Landrath v. Besser.

Signalement.

Größe 5 Fuß 3 bis 4 Zoll, Haare röthlich-blond, Stirn bedeckt, Augenbraunen blond, Augen grau, Nase aufgestutzt, Gesicht hager, eingefallene Backen, Kinn rund, Statur schmächtig.

Bekleidung.

Ein hellgrüner Mollrock mit gelben Metallknöpfen, worauf sich Gegenstände eingeprägt befinden, ein grüner Rock von Sommerzeug, kurz und pfiffig gemacht, ein Paar Pantalons von demselben Zeuge, eine grüne abgetragene Tuchmütze.

Persönliche Verhältnisse.

Alter 26 Jahr, Religion katholisch, Gewerbe Gärtner, Sprache deutsch und wenig polnisch.

No. 138. JN. 3639.

Dem Einsaßen Mich. Romey aus adl. Czarzebusch, Kreis Kulm, welcher heute am hiesigen Orte zu Markte gewesen, ist ein 2½ Monat altes braunes Stut-Füllen mit einem schwarzen Schweif und schwarzer Mähne vom Wagen entlaufen, und er hat solches bis jetzt nicht wieder finden können.

Die Wohllöbl. Behörden, Dominien und Ortsvorstände ersuche ich, auf das Füllen zu vigiliren und im Betretungsfalle hier sofort davon Anzeige zu machen.

Thorn, den 9. Juli 1835.

Der Landrath v. Besser.

Privat-Anzeigen.

Der unterzeichnete Vorstand macht hiemit bekannt, daß Herr Prediger Dr. Elsner aus Samrod, Sonntag als den 19. Juli c. das heilige Abendmahl und Tages zuvor die Vorbereitung der reformirten Gemeine am hiesigen Orte halten wird.

Thorn, den 7. Juli 1835.

Der Vorstand der reformirten Gemeine.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auf dem adlichen Gute Falenzyn nicht weit von Culmsee belegen, 300 feine Mutterschaafe und 200 feine Hammel zum Verkauf stehen, wovon die Wolle im vorigen Jahre zu 85 Thaler, im jetzigen zu 75 Thaler der Centner verkauft worden ist.

Theater.

Soñtag, d. 12. Juli c. Die Bärenschenke im Gebirge. Schauspiel in 5 Akten von Franke.

Montag, den 13. Juli c. Der Freischütz. Große Oper in 3 Akten von Weber. Mad. Kleinschmidt vom Stadt-Theater zu Stettin: Annchen als Gastrolle.

Dienstag, d. 14. Juli c. Der Zeitgeist. Lustspiel in 4 Akten von Raupach. Hierauf: Der junge Werther oder die Macht der Liebe. Vaudeville in 1 Akt von Mühling.

Mittwoch, d. 15. Juli c. Der Maurer und der Schlösser. Komische Oper in 3 Akten von Auber. Mad. Kleinschmidt — Henriette als Gastrolle.

Doñerstag, d. 16. Juli c. Corona von Saluzzo. Schausp. in 5 Akten von Raupach.

Freitag, den 17. Juli c. Das unterbrochene Opferfest. Große Oper in 2 Akten von Winter.

Soñtag, d. 19. Juli c. Sylvana oder das Waldmädchen. Komische Oper in 3 Akten von Weber.

Eduard Döhring.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Der Rechenschaftsbericht dieser Anstalt für das Jahr 1834 ist erschienen und zeigt, daß der Sicherheitsfonds derselben (zur Vertheilung unter die Interessenten bestimmt) bereits

265224 Thlr.

und der Reservefonds nebst Prämienüberträgen

647388 Thlr.

enthält.

Die Mitgliederzahl ist fortwährend im Steigen, und beträgt bereits über 5700 Personen, zusammen mit 9,800000 Thlr. versichert.

An die Erben verstorbener Versicherten sind schon über 400000 Thlr. ausgezahlt worden, und zur Vertheilung an die auf Lebenszeit Versicherten wurden bereits 98022 Thlr. aus dem Sicherheitsfonds der Bank erhoben.

Der Plan dieser gemeinnützigen Anstalt, so wie Anweisungen zur Benutzung derselben in verschiedenen Lebensverhältnissen sind unentgeltlich zu erhalten bei

J. G. Adolph in Thorn,
A. C. Tepper in Bromberg,
Jul. Schülcke in Culm.

Durchschnitts-Marktpreise in Thorn

in der Woche vom 2. bis 8. Juli.	Weitzen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Bier	Spiritus	Heu	Stroh	Speck	Butter	Talg	Rindfleisch	Hammelfl.	Schweinfl.	Kalbfleisch
bester Sorte nach sg	50	—	—	—	—	21	120	750	12	—	6	4	60	2½	2⅔	3⅓	2½
mittler Sorte nach sg	—	—	—	—	—	18	110	690	—	—	4½	3½	55	2⅓	—	3	—

Gedruckt bei H. Gruenauer in Thorn,